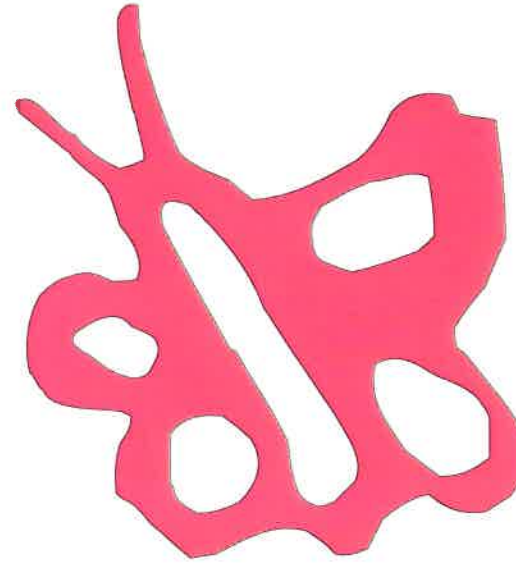


Ökumenische Kinder- und Jugendförderung e.V.

Verein | zur Integration
und Förderung
von Menschen
mit und ohne
Behinderung



**Informationen für
Eltern, MitarbeiterInnen,
Kirchengemeinden,
Kindergärten,
Spender/Sponsoren**

**6. Ausgabe
Juli 2009**

Ereignisse

2. Bewegungsnachmittag für Eltern und Kinder

Auch der zweite Bewegungsnachmittag im Mai fand sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern großen Zuspruch. Gemeinsam Spaß haben, sich Ausprobieren, andere Kinder und Eltern kennenlernen sowie sich Bewegen oder bewegt werden, standen im Vordergrund. Egal ob Klettern, Rutschen oder Rollbrettfahren, alle hatten ihren

Spaß. Zum Abschluss gab es gemeinsames Spielen mit den Eltern am Schwungtuch. hs



Seite 2

Klangwerkstatt

Im Förderkindergarten Schmetterling trafen sich unter Anleitung von Michaela Keller und Anika Zimmermann 11 Kinder und deren Mütter zum gemeinsamen Instrumente-Bauen. Zuerst konnten sich die Teilnehmerinnen, von den im Garten aufgebauten Instrumente, inspirieren lassen: Klänge und Ge-



Rundbrief 6 — Juli 2009

Ereignisse

Klangwerkstatt



räusche wurden entdeckt und ausprobiert. Es dauerte nicht lange und jeder wusste, was er bauen wollte. Aus Dosen, Tonblumentöpfen und Metallrohren wurden Klangspiele hergestellt. Aus Zweigen, Kronkorken und Muscheln wurden Rasseln gebaut. Die Kinder zeigten Fantasie, handwerkliche Fähigkeiten und Ausdauer.

Mit einem Lied und der musikalischen Begleitung der selbstgebauten Instrumente verabschiedeten wir uns voneinander.

M.Keller

Geteilte Freude ist doppelte Freude

Die besondere Aktion der Konfirmationsgruppe aus Wittershausen

Eine besondere Idee hatten die Konfirmanden aus Wittershausen. Sie sammelten, auf Vorschlag von Silas Bilger, bei ihrem Festgottesdienst für die Kinder der ÖKJ. Dabei kam ein beachtlicher Betrag von über 400€ zusammen. Vielen Dank für das Engagement und die Unterstützung unserer Arbeit an die Jugendlichen aus Wittershausen.



Foto: BilderBox

Ereignisse

Silas hat einen Bauernhof

Ausflug des Förderkindergartens Schmetterling auf den Weilerhof

Eine Einladung auf den Bauernhof schenkte Silas den Kindern vom Förderkindergarten Schmetterling zum Abschluss seines Praktikums. Ende Juni machten wir uns auf den Weg nach Sigmarswangen, bei herrlichem Wetter.

Der Vormittag begann mit einem ge-



meinsamen Frühstück unter den alten Bäumen im Garten der Familie Bilger. Sie hatten alles für uns wunderbar vorbereitet. Anschließend nutzten einige Kinder die Möglichkeit zum Spielen und Springen in der freien Natur.

Ein Rundgang durch den Hof schloss sich an: zuerst bestaunten wir die jungen Kälber in ihren Boxen am Rande des Grundstückes, dann führte uns der Gang zu den 1-3 Monate alten Tieren. In dem darauffolgenden Stall waren die etwas älteren Tiere beieinander und im letzten Stall die schwarzweißen Kühe. Die Melkanlage war auch zu bestaunen.

Beeindruckend war, dass die Kälber und Kühe sich frei in den Ställen bewegen konnten und es jederzeit etwas zu fressen gab, wenn ihnen danach war.

In der Zwischenzeit hatte Herr Bilger den Grill angezündet und für

uns Würstchen aufgelegt. Zusammen mit Salat und Brötchen schmeckte uns alles wunderbar.

Der Tag ging viel zu schnell zu Ende. Vielen herzlichen Dank an Silas und seiner Familie für die herzliche Gastfreundschaft und wir freuen uns alle auf ein Wiedersehen auf dem Weilerhof im nächsten Jahr.

cm



Ereignisse

Sommerfest

Zum ersten gemeinsamen Sommerfest der Interdisziplinären Frühförderstelle und des Förderkindergarten Schmetterling der Ökumenischen Kinder- und Jugendförderung trafen sich die Kinder mit ihren Familien bei strömendem Regen im Evangelischen Gemeindehaus in Rottweil.

Unter dem Thema "Gott sei Dank: Du bist da", begann der Nachmittag mit einem Ökumenischen Gottesdienst, der von den Mitarbeiterinnen der Interdisziplinären Frühförderstelle zusammen mit Pastoralreferentin Helga Dlugosch und Pfarrerin

Christina Oelze gestaltet wurde. Die Geschichte vom "verlorenen Schaf" wurde in kindgerechter Weise erzählt und nachgespielt.



Die Akteure des Musicals "Wer küsst den Frosch" beim Abschlusslied

Ein selbst gebasteltes Schaf gab es für alle Kinder zur Erinnerung. Höhepunkt des Nachmittags war das Musical "Wer küsst den Frosch?". Dieses wurde in einem

gemeinsamen Projekt der Abschlussklasse der Kinderpflegerinnen der Nell-Breuning Schule und den Kindern des Förderkindergartens Schmetterling vorbereitet und aufgeführt. Die Aufführung wurde mit großem Beifall belohnt. In Zukunft soll diese Kooperation noch verstärkt werden. Für den gemütlichen Teil und den Austausch untereinander blieb noch genug Zeit bei Kaffee und Ku-

chen. Für die Kinder waren Spiel- und Bastelmöglichkeiten vorbereitet.

So war dieses Fest für alle ein gelungener Nachmittag. cm

Aus der Arbeit:

Ein Tag in meinem Leben

Ein Bericht von Lea Felice

Seit 3,5 Jahre gehe ich in den Förderkindergarten Schmetterling in Bühlingen. Mein Tag beginnt meistens sehr früh, nach dem Geschmack meiner Eltern zu früh. So zwischen halb sechs und halb sieben bin ich schon wach, na ja, Morgenstund hat Gold im Mund.....

Dann geht's erst mal mit Papa ins Bad. Er ist nämlich dafür verantwortlich dass meine Zähne geputzt, mein Gesicht, sowie Hände und Füße gewaschen sind. In der Zwischenzeit hat

Mama schon für mich schöne



Ich heiße Lea, bin 6 Jahre alt und komme nach dem Sommer in die Schule

Klamotten raus gelegt und zieht mich an. Übrigens was, was ich gar nicht leiden kann, die lästige An- und Auszieherei.....

Dann kommt das nächste Übel, Gesicht eincremen und Haare käm-men.....meine Mama ist nämlich in ihrer Tanzgruppe schon gefürchtet wegen ihrer nicht gerade zärtlichen Frisurentechnik...

Das überstanden geht's runter zum Frühstück. Danach muss ich meistens auf Papa warten, der bringt mich nämlich mit dem Auto in den Kindergarten, tja, geht nichts über nen Privatchauffeur!

Aus der Arbeit:

Ein Tag in meinem Leben

Yippi, endlich im Kindergarten. Da gefällt es mir super gut, hier treffe ich meine Kameraden und hier ist immer mächtig was los. Super find ich den Morgenkreis, da wird immer gesungen...

Im Kindergarten habe ich dann auch meistens regelmäßig Krankengymnastik und Ergotherapie.

Toll, sind auch die gelegentlichen Ausflüge... neulich waren wir auf einem Bauernhof, dass war spannend.

Nach dem Mittagessen und einer Ruhepause im Kindergarten geht's noch ein bisschen in den Garten, bevor Mama mich dann abholt.

Wieder zuhause angekommen

gibt's noch eine Zwischenmahlzeit und wenn es schönes Wetter ist gehen wir immer raus.

In meinem Garten habe ich einen Swimming-Pool und eine tolle Schaukel, speziell für meine Bedürfnisse. Das macht mir Spaß.

Meistens gehen wir auch noch spazieren.

2x die Woche gehe ich nachmittags noch mal zur Krankengymnastik und zur Hippotherapie.

Wenn nicht so schönes Wetter zum Rausgehen ist, muss ich immer ziemlich viel Turnen, da kennt Mama keine Gnade....ächz...

Abends freue ich mich schon, wenn mein Papa nach Hause

kommt. Mama ist auch froh, dann kann Papa mich jetzt rumtragen, bin ja langsam ganz schön schwer und in meinem Therapiestuhl sitzen mag ich auch nicht die ganze Zeit.

Jetzt wird gemeinsam zu Abend gegessen, ich ess manchmal ein bisschen Wurst und Brot, weiß aber ich bekomme noch nen Gute Nacht Brei von Papa. Danach geht's noch in die Badewanne und anschließend mit immer dem gleichen Ritual in mein Kuschelbett.

Puh, wieder ganz schön viel erlebt. Freu mich schon auf den nächsten Kindergartentag.

Eure Lea Felice

Aus der Arbeit:

Ein Tag in meinem Leben

So war es ... so ist es... Gabrijel ein Kämpferherz

Gabrijel wurde 2003 geboren, er war eine Kaiserschnittgeburt, nach zwei Tagen fiel ein starkes Herzaussetzen auf, was für einen Herzfehler sprach.

Nach Herzkatheter und mehreren Operationen wuchsen die Ängste und Sorgen, weil die Ärzte nicht mehr viele Chancen sahen.

Gabrijel braucht täglich Sauerstoffzugabe und ist körperlich kaum belastbar. Er kommt schnell an seine Grenzen und ist dadurch sehr eingeschränkt.

Trotz allem ist er ein enorm le-

bensfrohes Kind und hat ein großes Kämpferherz.

Gabrijel soll in seinen Entwicklungsmöglichkeiten bestmöglich gefördert werden, an vielen Aktivitäten unbeschwert teilnehmen, ein positives Lebensgefühl und Lebensqualität entwickeln.

Er besucht seit Januar 2006 den Förderkindergarten Schmetterling.



Aus der Arbeit:

Ein Tag in meinem Leben

Gabrijels Alltag

- 6:30 Aufstehen, Kaba im Bett trinken und Hörbuch hören.
- 7:00 spielen mit dem Bruder
- 7:45 anziehen und Zähne putzen
- 8:00 nochmals 30 Minuten spielen
- 8:25 Haus verlassen und zu Oma fahren, dort wartet das Taxi
- 8:35 Taxifahrt in den Kindergarten
- 8:45 Förderkindergarten Schmetterling
- 13:45 Mama kommt mich abholen, Fahrt nach Villingen-Schwenningen
- 14:30 1 Stunde Physiotherapie / Atemtherapie
- 15:35 Abfahrt wieder nach Hause
- 16:05 zu Hause angekommen, etwas trinken und ausruhen
- 17:00 spielen mit dem Bruder evtl. auch noch mit Nachbarkindern
- 17:45 Abendessen



- 18:30 spielen, toben
- 19:15 duschen, bettfertig machen
- 19:45 Bettruhe (eventuell noch eine Gute-Nacht-Geschichte)

Förderverein Ökumenische Kinder- und Jugendförderung e.V.



Vorstandsdamen Angelika Braun (Trägerverein) und -
Daniela Schmelz (Förderverein) bei ihrem Auftritt

Beim Sommerfest der Ökumenischen Kinder- und Jugendförderung hatten sich Vorstandsdamen von einer neuen Seite gezeigt: ihr Auftritt als "Schmetterling und Blume" fand allgemeinen Beifall. In ihrem kleinen Theater-Auftritt warben Sie für eine Mitgliedschaft im Förderverein.

Wir brauchen finanzielle Unterstützung

- für die Beschaffung neuer Räumlichkeiten
- für die Anschaffung von Therapie- und Spielmaterial
- für die Aufrechterhaltung der guten persönlichen Ausstattung und der Qualität unserer Arbeit
- um Jugendlichen die Ausbildung zur/zum Heilerziehungspflegerin zu ermöglichen

Werden Sie auch Mitglied im Förderverein—spenden Sie uns

Termine

17.10.2009 **Wie auf dem Rummel**—Eltern-
Kind-Nachmittag

Ort: Edith-Stein-Institut, Rottweil

Uhrzeit: 14:00 - 16:00 Uhr

21.10.2009 **Musik und Rhythmik**—für Eltern
und Kinder

Ort: Interdisziplinäre Frühförderstelle,
Rottweil

Uhrzeit: ab 14.00 Uhr

Vorankündigung

Bewegungsnachmittag für Eltern und Kinder

Aufgrund der großen Nachfrage bei den beiden bisherigen Nachmittagsangeboten werden wir auch im Herbst wieder einen Bewegungsnachmittag anbieten.

Das genaue Datum kann erst nach dem Schulbeginn festgelegt werden, wenn die Belegung der Turnhallen feststeht.



Foto: BilderBox

Für die bevorstehende Urlaubszeit, ob zu Hause in "Balkonien", ob auf dem Bauernhof oder in der Ferne: allen wünschen wir eine schöne, erholsame Zeit; allen, die nach dem Sommer in die Schule kommen, einen guten Start. Wir freuen uns schon wieder auf das neue Schuljahr.



Foto: BilderBox

Redaktionsteam:

Heike Szaukellis (hs, Interdisziplinäre Frühförderung)
Christa Müller (cm, Förderkindergarten Schmetterling)
Wolfgang Birkner (wb, Geschäftsführer)



Ökumenische Kinder- und
Jugendförderung e.V.
Rathausgasse 14
78628 Rottweil
Tel. 0741 / 9422-404
Fax. 0741 / 9422-405
Email: info@oekj.de
www.oekj.de

Zur Finanzierung unserer Arbeit sind wir auf Spenden angewiesen.

Unsere Spendenkonten:
Kreissparkasse Rottweil, (Trägerverein)
Kto.-Nr. 187 057, BLZ 694 500 40
Kreissparkasse Rottweil, (Förderverein)
Kto.-Nr. 199 155, BLZ 694 500 40